



Effiziente System lösung



JB-D/FA PLUS und JB-D/L überzeugen in der Frankfurter Platensiedlung

Mit insgesamt 680 Wohneinheiten sorgt die Platensiedlung im Nordwesten der Frankfurter City als aktuell größtes Wohnungsbauprojekt der Metropole und größte Nachverdichtungsmaßnahme Deutschlands für Schlagzeilen. Die Realisierung von mehr als 300 dieser Wohneinheiten, die in energieeffizienter KfW 70-Bauweise geplant wurden, hat die Frankfurter Aufbau AG in die Hände der f.m.a. gegeben, einem Spezialisten für nachhaltige Bauprojekte. Fünf Jahre beträgt die Bauzeit des spektakulären Großprojekts unter dem Fernsehturm.

Keine Kompromisse bei der Qualität

Auch bei der Herstellung und Montage der Fenster setzen die Verantwortlichen auf Erfahrung und Expertise. Hierzu verarbeitete das beauftragte Fensterbauunternehmen Krainhöfner, seit gut zwei Jahren ein enger Partner des Befestigungsspezialisten SFS, sowohl das JB-D/L-System für die Montage der Fenster an der Laibungskante als auch JB-D/FA PLUS. Dieses innovative Gesamtsystem wurde von SFS für die absturzsichernde Befestigung von bodentiefen Elementen konzipiert.

Michael Mittler, Leiter Produktmanagement bei SFS, erläutert: „Solche Elemente bringen hohe Anforderungen an die Befestigungstechnik mit sich. Nicht umsonst schreibt der aktuelle Leitfaden zur Montage von Fenstern (LzM 2020) die Verwendung von Befestigungssystemen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder einen meist zeit- und kostenintensiven objektspezifischen Genehmigungsprozess vor. Mit JB-D/FA PLUS geben wir unseren Partnern Handlungssicherheit.“ Hierzu verfügt JB-D/FA PLUS nicht nur über eine bauaufsichtliche Zulassung, sondern auch über einen Nachweis für Profilsysteme mit üblichen Profilverbreiterungen. Das ist derzeit in der Branche einzigartig. Diese Stärken verbindet das leistungsfähige System mit Mehrwert für Verarbeiter – von der einfachen, zuverlässigen Nachweisführung mithilfe einer Typenstatik über den reduzierten Planungsaufwand für das Festlegen der Befestigungspunkte bis zur geringen Anzahl dieser Befestigungspunkte. Möglich macht dies die Integration von Lastabtragung und Absturzsicherung in einer einzigen Systemlösung. Für größtmögliche Flexibilität sorgt die Eignung für alle gängigen Einbausituationen, Untergründe und Rahmenmaterialien

Technisch hochwertig – wirtschaftlich in der Montage

Von der bisherigen Zusammenarbeit im Zuge des Projekts zeigt sich Frank Krainhöfner, Geschäftsführer des Fensterbauunternehmens, angetan: „Zunächst einmal schätze ich bei SFS die hohe Produktqualität und die umfangreichen Nachweise. Sie geben mir die Gewissheit einer technisch hochwertigen Lösung, mit der ich Kunden zufriedenstellen kann. Dabei sorgt die einfache, effiziente Montage für erkennbare Zeiteinsparungen. Speziell bei Großprojekten haben sich zudem der vertrauensvolle persönliche Kontakt und die intensive Beratung bewährt. Das fängt bei der gemeinsamen Vorbereitungen an und reicht bis zur Einweisung vor Ort auf der Baustelle und der sauberen zeitlichen Koordination von Teillieferungen.“

Projekt-Highlights

Verwendete Lösungen

JB-D/FA PLUS, JB-D/L

Verarbeiter

Frank Krainhöfner GmbH

Standort

Frankfurt am Main,
Deutschland

SFS Group Germany GmbH

In den Schwarzwiesen 2

D-61440 Oberursel

T +49 6171 70020

de.marketing@sfs.com

de.sfs.com

Alle Angaben in diesem Objektbericht sind unverbindlich und ohne Gewähr. Vor der Verwendung der Produkte sind alle Angaben und Berechnungen von einer Fachperson zu überprüfen und lokale Vorschriften zu beachten. Dieser Text erschien erstmals am 07.01.2021.



Direkt unter dem Frankfurter Fernsehturm werden 300 Wohneinheiten in KfW 70-Bauweise mithilfe von JB-D/FA PLUS realisiert, dem Befestigungssystem von SFS.



Das innovative Gesamtsystem JB-D/FA PLUS wurde von SFS für die absturzsichernde Befestigung von bodentiefen Elementen konzipiert.



Zu den Stärken von JB-D/FA PLUS zählen seine bauaufsichtliche Zulassung und die einfache, zuverlässige Nachweisführung mithilfe einer Typenstatik.



Durch die Integration von Lastabtragung und Absturzsicherung in einer einzigen Systemlösung lässt sich die Anzahl der Befestigungspunkte deutlich reduzieren.